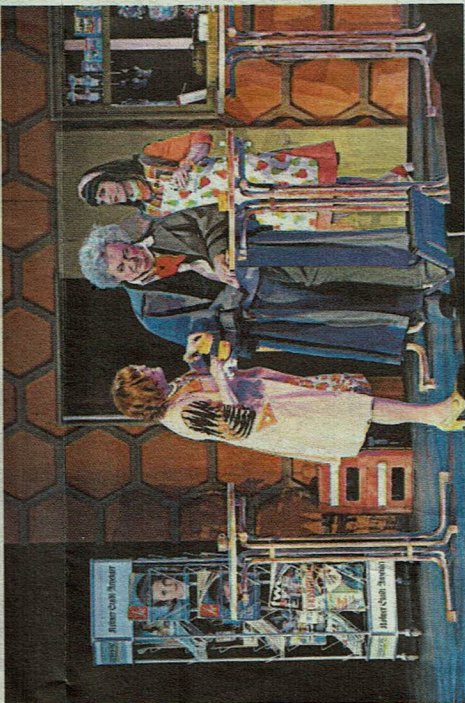


Überzeugt

Ludwig van Beethoven wird derzeit groß gefeiert. Also schnappt sich Zillchen-Aud Regisseur **Lajos Wenzel** n einzige Oper „Fidelio“ lässt den ollen **Ludwig (ing Jäger)** 1970 vor dem elpütz an die Oberfläche en. Beethoven trifft - Zu- gibt's! - auf **Nora (Dirk die ihren eingekerkerten nel (Johannes Fromm)** be-

will. Schluss werden Bömmel ie **Bläck Fööss** wirklich aus Knast befreit. Klingt kon- art, und der Eindruck bleibt nach gut drei Stunden von **lio am Rhing**“ bestehen RESS sah die Generalpro-

wand Nr. 1: Beethoven ist für Bonn von großer Be-



Ludwig van Beethoven (M.), gespielt von Henning Jäger, am Stehtisch mit Nora (r., Dirk Pütz).

deutung, für Köln aber eher gar Kernkompetenz, nämlich köln- nicht. Damit beraubt sich das sche Themen ironisch zu spie- Divertissementchen seiner geln. Deshalb musste Beetho-

ven wohl auch zum 200. Ge- burtstag aus dem Kanal steigen, damit wenigstens das 50. Band- jubäum der Fööss noch abge- frühstück werden kann.

Einwand Nr. 2: „Fidelio“ ist eine tolles, zeitloses Werk, das zeigt gerade die Bonner Oper in einer bundesweit gelobten In- szenierung. Aber die Musik eig- net sich so gar nicht für das Zill- chen-Format, denn die ge- wünschste Leichtigkeit und Be- schwingtheit geht der Oper völ- lig ab.

Einwand Nr.3: Die meisten Witze sind mindestens so alt wie die Bläck Fööss, frische Pointen Mangelware. Wenn es den größten Lacher dafür gibt, dass bei einem Texthänger die Souffleuse laut rein ruft, ist das bezeichnend.

Einwand Nr. 4.: Der Grund- einfall bei „Fidelio“ ist, dass sich eine Frau in einen Mann ver- kleidet. Aber beim Zillchen wer- den ja sowieso alle Frauenrollen von Männern gespielt. Also muss ein Mann, der eine Frau spielt, sich als Mann ausgeben. Das haut nicht sehr überzeu- gend hin. Und wenn am Ende der baumlange Dirk Pütz neben dem eher nicht so großen Jo- hannes Fromm steht, gibt man beide Figuren der Lächerlich- keit preis. **Bömmel Lückera**th selber fand das Stück aber toll: „Ich war ganz begeistert von der Aufführung, von den Schau- spielern und der Musik. Und als ich mich selber als Bömmel auf der Bühne sah, war ich sogar ein wenig gerührt. Wie schön, dass es ein Happy End gibt.“

Schwaderlapp wird Ehrenmitglied



Im Rahmen der Kostümsitzung der Große Greesberger im Theater am Tanzbrunnen, ernannte Präsident **Markus Otrzonsek** den Pfarrer der Greesberger (seit 2006) **Dr. Dominikus Schwaderlapp**, Weinhof von Köln, zum Ehrenmitglied der Gesellschaft. **Markus Otrzonsek**: „In Köln haben Gläubige und Karneval eine ganz besondere Verbindung (lacht). Ich bin ihm zweieinhalb Jahre auf den Senkel gegangen, bis er endlich ja gesagt hat.“

Meinzig überrascht Köln und Düsseldorf



Dr. Philipp Hoffmann, Kölnisches Stadtmuseum

Gremberghoven: Ab 1919 entstand die Siedlung Gremberghoven als Wohnsiedlung für die Arbeiter des Verschiebepfahnhofs Gremberghoven – die „Kolo-

Et Hätz schleiht...

Historiker erklärt Kölns Veedel von A-Z